

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 03.02.2021, 18:00h, Centre polyvalent, Trintange

Die Räte Martin Bohler, Gaston Knepper, Mike Molling, Philippe Renne, Jean-Claude Ruppert und Thomas Wolter waren zur Sitzung erschienen. Rat Louis Oberhag konnte auf Grund von einem Auslandsaufenthalt nicht teilnehmen. Der Gemeinderat war beschlussfähig. Die Gemeinderatssitzung wurde von Bürgermeister Thomas Wolter geleitet.

1. Festlegung des Tagungsraums

Auf Grundlage der aktuellen Bestimmungen hinsichtlich der Covid19-Pandemie wurde mit sechs Ja-Stimmen einstimmig beschlossen, die Gemeinderatssitzung im Centre polyvalent in Trintingen stattfinden zu lassen.

Vereidigung

Am 17.01.2021 wurden im Rahmen von Komplementarwahlen zwei neue Gemeinderäte bestimmt.

Jos. Muller und Alex Flammant gingen mit den meisten Stimmen aus diesen Wahlen hervor und wurden von Bürgermeister Thomas Wolter vereidigt.

Der Gemeinderat zählt damit wieder insgesamt neun Mitglieder. Aufgrund der Abwesenheit von Rat Louis Oberhag war der Gemeinderat mit insgesamt 8 Teilnehmern für die nachfolgenden Tagungsordnungspunkte beschlussfähig.

2. Einnahmebelege

Es wurden Einnahmebelege in Höhe von 30.816,45 EURO für das Geschäftsjahr 2020 unterschrieben.

3. Bericht zur Überprüfung des Verwaltungskontos der Gemeinde für das Geschäftsjahr 2018

Im Prüfungsbericht des Innenministeriums für das Verwaltungskonto wurde beanstandet, dass die Gemeinde Waldbredimus Kosten für den Unterhalt der Waldbredimuser St. Sebastian-Kirche übernommen hat.

In seiner Stellungnahme informiert der neue Schöffenrat (seit 08.09.2020 im Amt) das Innenministerium darüber, dass bereits am 23. November 2020 dem Kirchenfond ein Vorschlag für eine Vorsorgevereinbarung unterbreitet wurde. Die Unterzeichnung des Vertrags wurde durch den Kirchenfond auf Grund der neuen Anti-Covid-Restriktionen auf 2021 verschoben.

Die Stellungnahme des Schöffenrates wurde einstimmig für gut befunden.

4. Allgemeine Polizeiverordnung vom 03.02.2021

Seitens des Innenministeriums wurde die Gemeinde Waldbredimus dazu aufgefordert, eine Allgemeine Polizeiverordnung einzuführen.

Um dem schnellstmöglich nachzukommen und unter Berücksichtigung einer möglichen Fusion mit der Gemeinde Bous schlug der Schöffenrat vor, die Polizeiverordnung der Gemeinde Bous zu übernehmen.

Schöffe Jean-Claude Ruppert und die Räte Mike Molling, Alex Flammant sowie Jos. Muller verwiesen darauf, dass das Dokument vor fast zehn Jahren erstellt wurde und anpassungsbedürftig ist.

Dementsprechend wurde vereinbart, die Allgemeine Polizeiverordnung nach ihrer Einführung zeitnah gemeinsam mit der Gemeinde Bous anzupassen.

Die Vorlage für die Allgemeine Polizeiverordnung wurde einstimmig angenommen.

5. Ernennung von zwei Angestellten für die Maison Relais am Kiischtenascht

(in geheimer Abstimmung)

In geheimer Abstimmung wurde über die Neubesetzung von zwei Vollzeit-Stellen als Diplom-Erzieher entschieden. Insgesamt waren acht Bewerbungen zurückbehalten worden.

Für die beiden Stellen wurden vom Gemeinderat Frau Michelle HELLERS und Herr Kevin THEISEN benannt.

6. Allgemeine Informationen und Fragen von Gemeinderatsmitgliedern

Fusionsprozess mit der Gemeinde Bous

Schöffe Jean-Claude Ruppert informierte die Gemeinderäte über den aktuellen Stand der Fusionsgespräche.

Neue Internetseite

Rat Mike Molling stellte dem Gemeinderat den neuen Internetauftritt der Gemeinde vor, der ab dem 09.02.21 abrufbar ist. Die neue Homepage ist moderner, ausführlicher, übersichtlicher, intuitiv konzipiert und ermöglicht es dem Bürger Informationen schneller zu finden. Unter anderem findet man neuerdings die Gemeinderatsberichte oder kann bestimmte Leistungen der Gemeinde bequem von zu Hause aus abrufen. Der neue Internetauftritt ist Teil der neuen Kommunikationsstrategie der Gemeinde die Kommunikation mit dem Bürger zu erhöhen und zu verbessern, neben Facebook und der neuen Identität (Logo), ein weiterer Meilenstein.

Die Sitzung endete um 18h55.